



Karneval der Tiere

**Grosse zoologische Fantasie
von Camille Saint Saëns**

Der *Karneval der Tiere* ist das bekannteste Werk des französischen Komponisten Camille Saint Saëns. Er komponierte es 1886 anlässlich eines Fastnachtsfestes mit Freunden.

Karneval der Tiere

1. Der königliche Marsch des Löwen



Der Karneval der Tiere beginnt mit dem *königlichen Marsch des Löwen*. Man hört die Streicher und Klaviere. Auf dem Klavier wird das laute Brüllen des Löwen erzeugt.

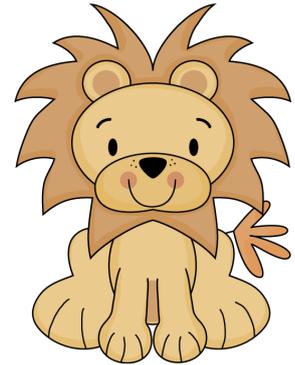


Wir marschieren mit Schlaghölzern im Takt zu der Musik und achten darauf, ob wir das Löwengebrüll hören.

Karneval der Tiere

1. Einleitung und der königliche Marsch des Löwen

Der Karneval der Tiere beginnt mit einem kurzen, einführenden Teil für Streicher und Klaviere. In der Einleitung schaffen die Musiker eine passende Atmosphäre, mit der die Zuhörer auf die kommende Musik eingestimmt werden.



Eine Fanfare*, gespielt von den zwei Klavieren, kündigt die Ankunft des Königs der Tiere an.



Der Löwe stellt sich mit einer Melodie in einem markanten und feierlichen Rhythmus vor, der den Charakter des Königs der Tiere hervorhebt.



Das musikalische Thema wird beim ersten Mal von den Streichern (Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass) einstimmig gespielt, während die beiden Klaviere den Marschrhythmus betonen.

Darauf wird das Thema von den Klavieren aufgenommen und von den Streichern begleitet. Sie spielen rasche Tonleitern, die wie das Brüllen der Löwen tönen.

Wie oft hörst du dieses schreckliche Brüllen?

Beschreibe den Löwen mit sechs passenden Adjektiven.

**eine Fanfare ist eine feierliche Musik, die normalerweise von Blechblasinstrumenten gespielt wird, um die Ankunft einer wichtigen Person anzukündigen.*

Karneval der Tiere

2. Hahn und Hühner

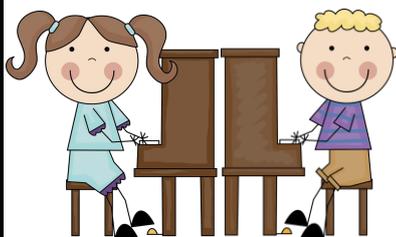
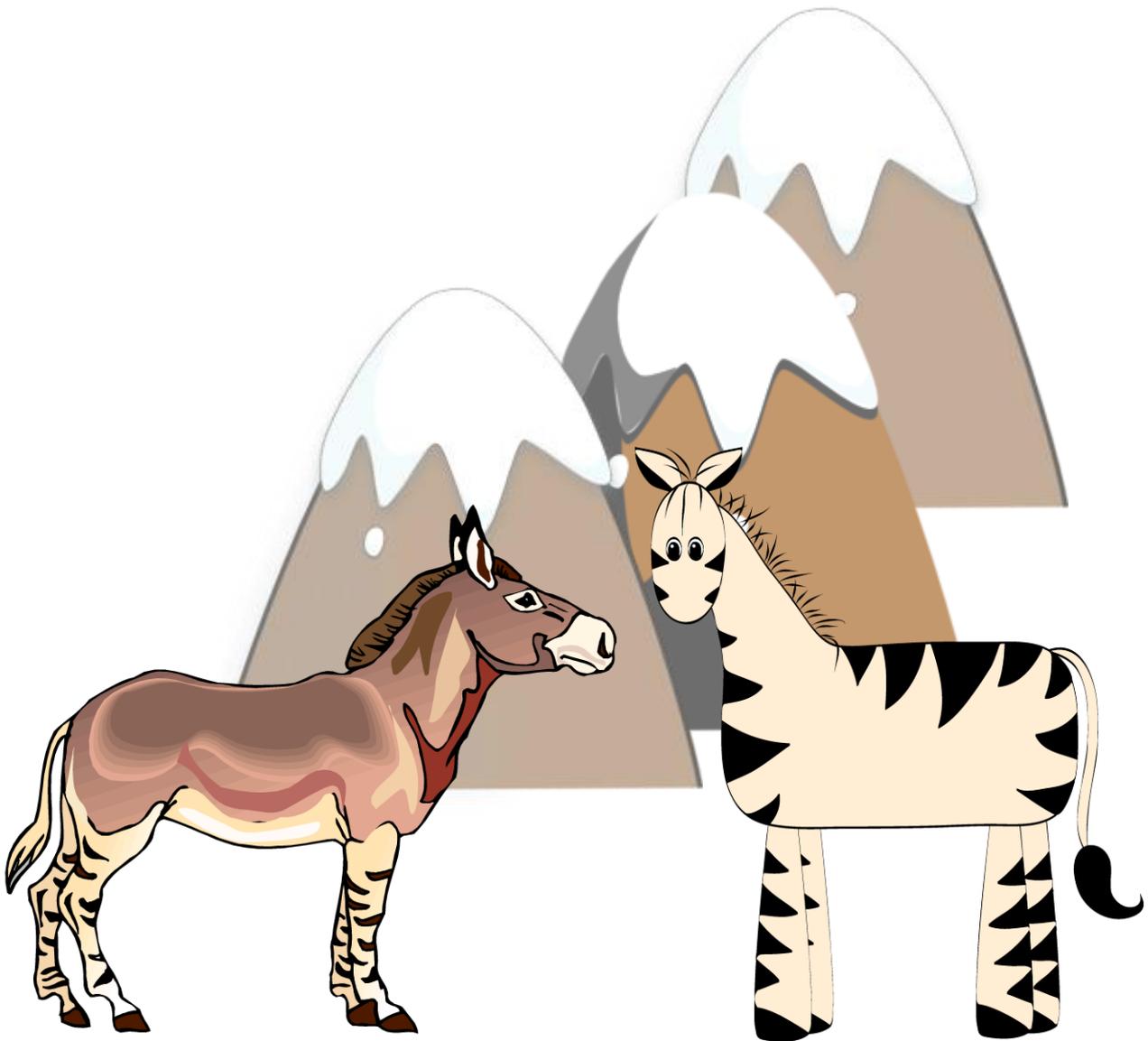


Die Hühner werden durch die Geige und das Cello dargestellt. Die Instrumente erzeugen Klänge, die uns wie das Gackern und Gluckern der Hennen vorkommen. Das Klavier und die Klarinette spielen den Teil des Hahnes.



Wir marschieren mit Schlaghölzern und geben dabei acht, dass wir nicht lauter sind, als die Musik. Dann nehmen wir die farbigen Tücher und bewegen uns wie die Hühner, wenn sie Körner vom Boden picken.

3. Die schnellen Tiere



Die schnellen Esel werden vom Klavier gespielt. Die Musik eilt auf den Tasten auf und ab, als ob die Tiere in den Bergen Fangen spielen und dabei hinauf und hinunter rennen würden.

Dieser Teil wird sehr schnell gespielt und wir lassen dazu unsere farbigen Tücher über die Berge oder die Tasten hinauf und hinunter tanzen.

Karneval der Tiere

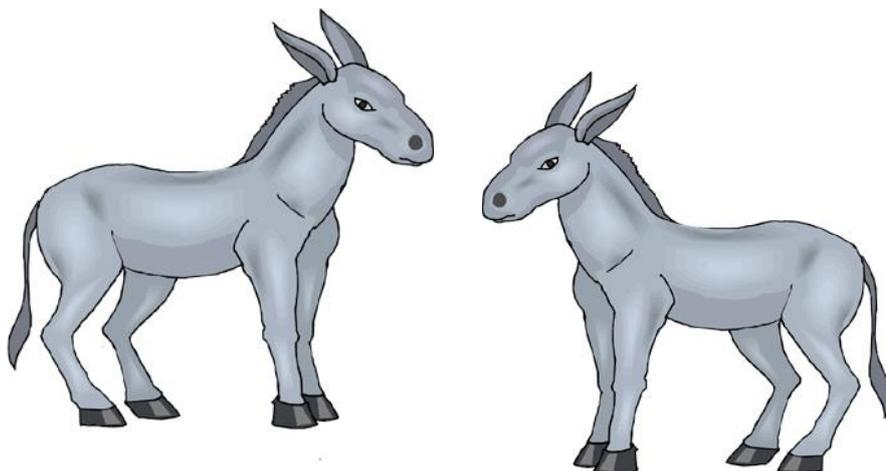
3. Schnelle Tiere

Man hört ihr Springen in schnellen Abfolgen von Tonleitern, die einstimmig von den beiden Klavieren gespielt werden.

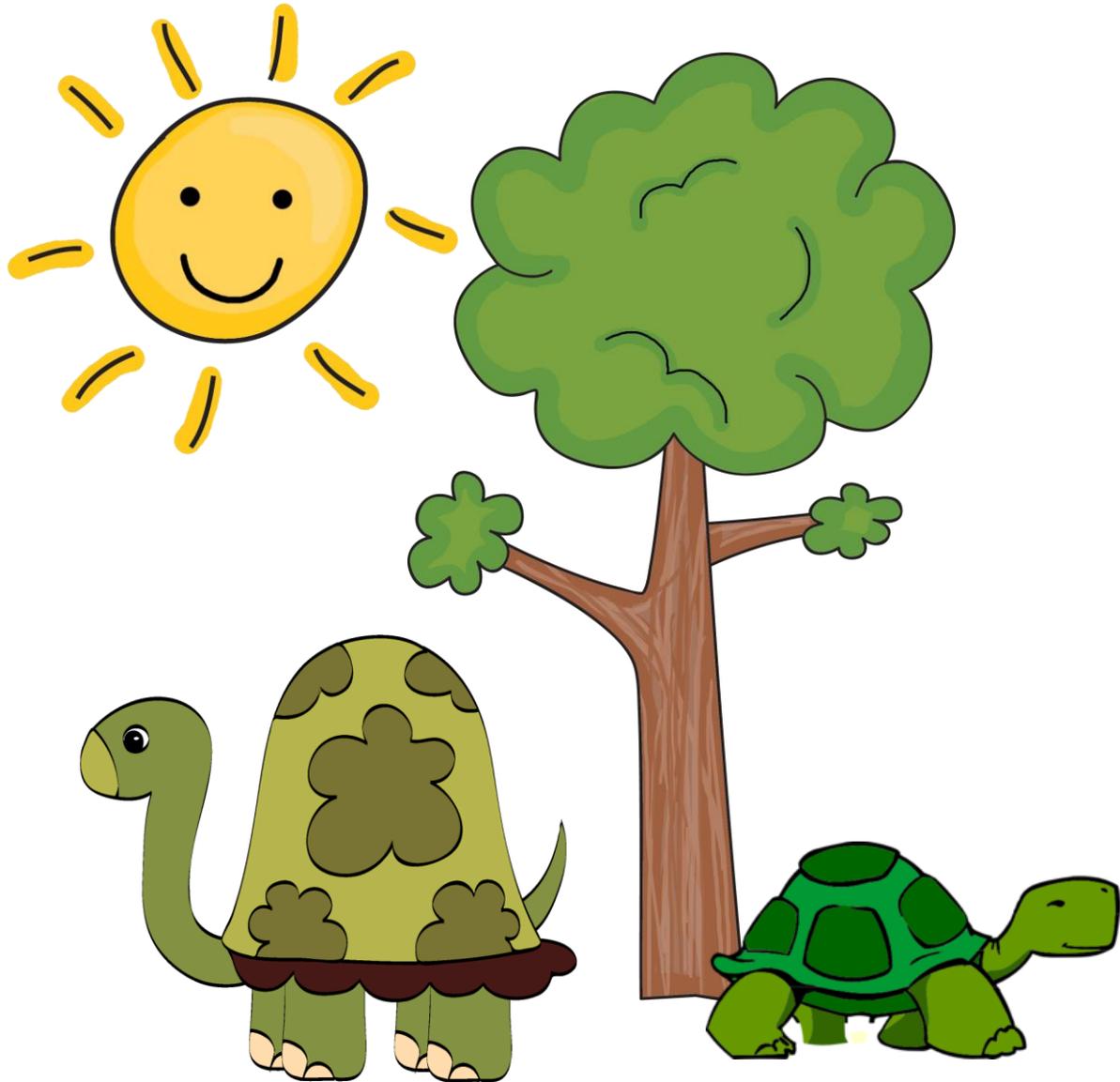
Die Finger der Pianisten „galoppieren“ wie die schnellen Esel wild über die Tasten.



Notiere sechs Adjektive, die die wilden Esel und ihre Bewegungen beschreiben.



4. Schildkröten



Schildkröten bewegen sich sehr langsam und gemütlich und mit diesem Teil der Musik wird alles wieder sehr ruhig. Die Streicher spielen den langsamen Tanz und werden vom Klavier begleitet.

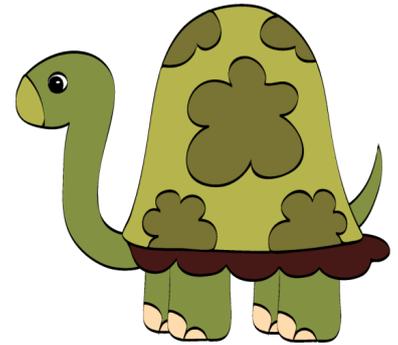
Mit Hilfe der farbigen Tücher tanzen wir Ballett wie eine Schildkröte.



Karneval der Tiere

4. Schildkröten

Um diese langsamen Tiere darzustellen, verwendet Saint Saëns das Thema aus einem berühmten Ballett: dem Cancan von Jacques Offenbach.

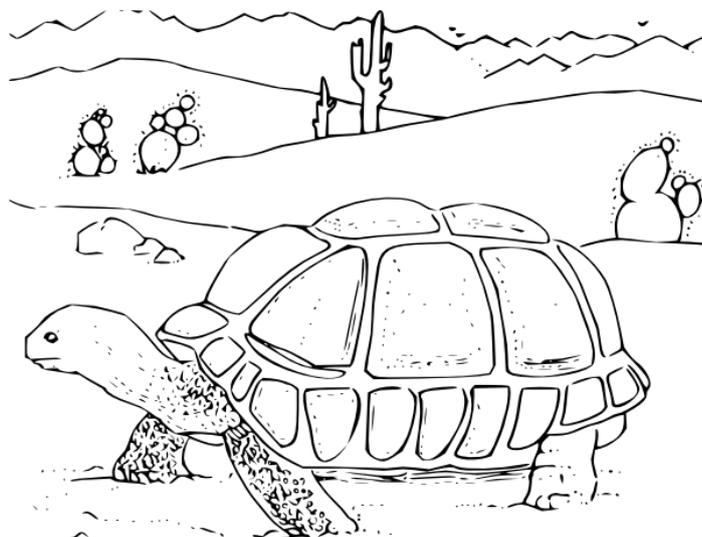


Natürlich schaffen es die armen Schildkröten beim besten Willen nicht, so schnell zu tanzen. Die einzige Lösung besteht deshalb darin, den Rhythmus des Tanzes an ihre Fähigkeiten anzupassen.

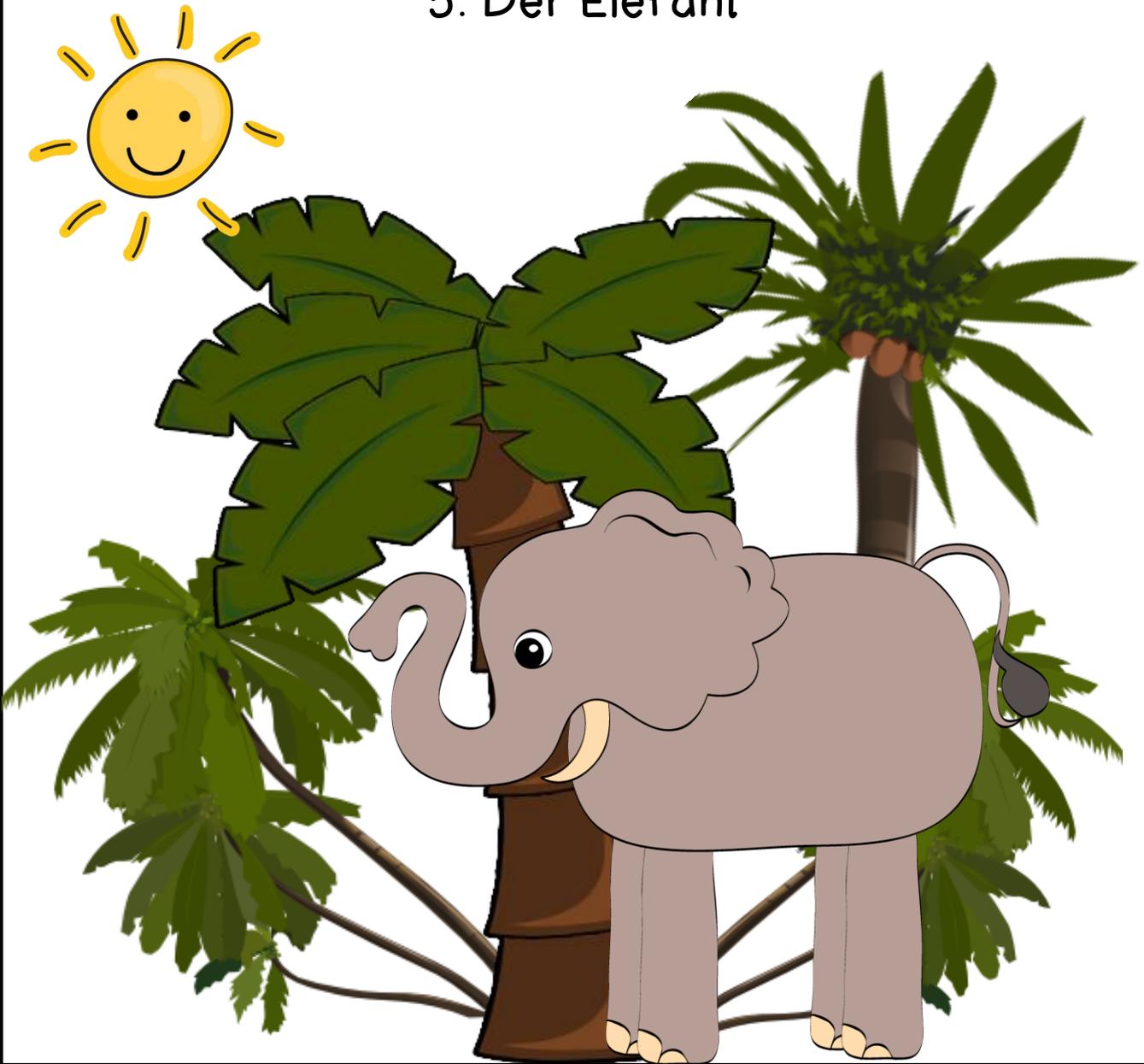
Das Resultat ist ein sehr spezieller, sehr langsamer „Cancan“, der von den Streichern gespielt und von den Klavieren begleitet ist.



Notiere drei Adjektive, die die Schildkröten und ihre Bewegungen beschreiben.



5. Der Elefant

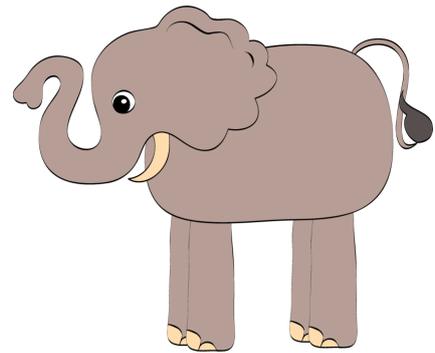


Im nächsten Teil tanzt der Elefant einen Walzer. Der Kontrabass spielt die schwer stampfenden Schritte eines Elefanten, der zu tanzen versucht.

Die farbigen Tücher sind unsere Rüssel und wir versuchen, den Walzer zu stampfen.

Karneval der Tiere

5. Der Elefant

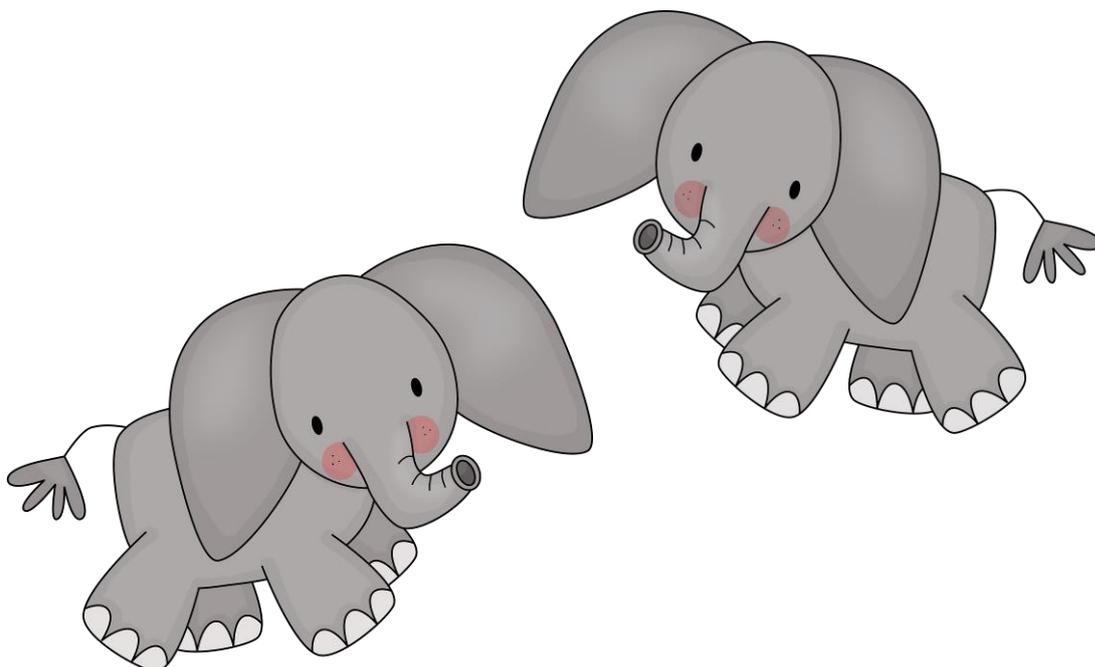


Der Elefant wird vom Kontrabass dargestellt und vom Klavier begleitet.

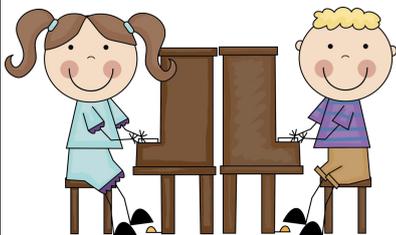


Die Musik, ein Walzer im Dreivierteltakt, tönt, als ob ein Elefant versuchte, zu tanzen. Auch dazu hat Saint Saëns Teile von Musikstücken anderer Musiker (z.B. Hector Berlioz) verwendet.

Beschreibe den Rüssel eines Elefanten. Wozu verwendet er ihn? Was würdest du damit tun?



6. Kängurus

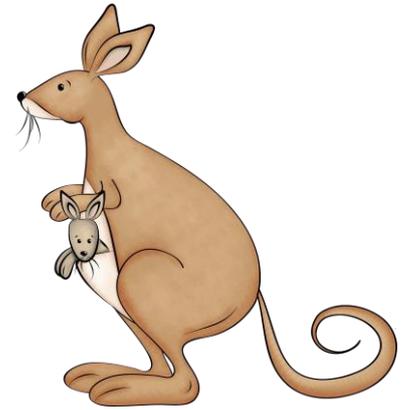


Es folgt die hüpfende Musik der Kängurus die auf den Tasten des Klaviers hoch und nieder springen.

*Wir hopsen mit, solange wir mögen.
Wer will, kann auch seine farbigen Tücher hüpfen lassen.*

Karneval der Tiere

6. Kängurus

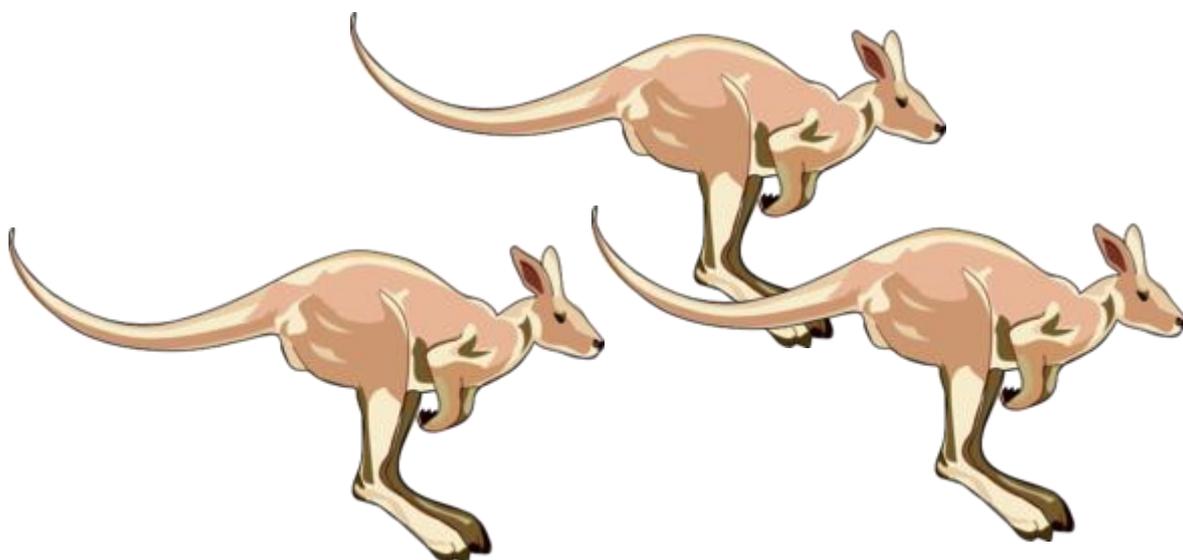


Die zwei Klaviere wechseln sich ab und spielen eine „hüpfende“ Melodie, welche die typische Bewegung der Kängurus darstellt.



Um die Wirkung der federnden Sprünge noch zu verstärken, lässt Saint Saëns jeden Akkord mit einem *Auftakt* einleiten.

Wie hat Saint Saëns mit der Musik die Sprünge „gezeichnet“?



Karneval der Tiere

7. Aquarium



Das Aquarium klingt genau so, wie wir uns Unterwassermusik vorstellen. Die Flöte und die Streicher spielen die Melodie der Fische während das Klavier uns die sanften Wellen empfinden lässt. Wenn du genau hinhörst, kannst du das Klingeln des Glockenspiels hören.

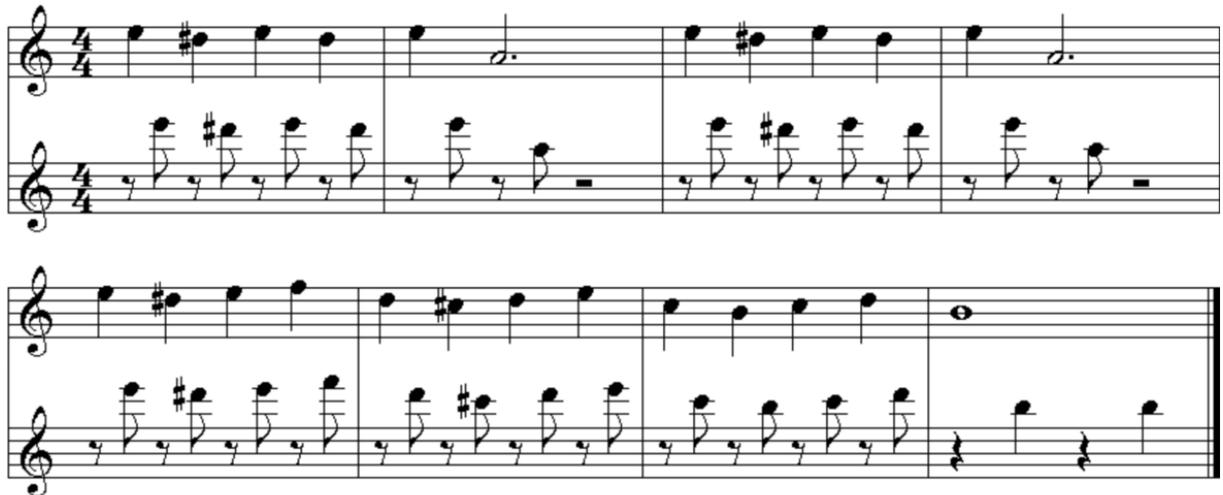
Das wird lustig, wenn wir tanzend und schwimmend umher gehen und mit unseren Tüchern die Flossen der Fische imitieren oder eine Nixen-Geschichte spielen.

Karneval der Tiere

7. Aquarium



Die Querflöte, die Celesta und die Streicher spielen eine süsse Melodie.

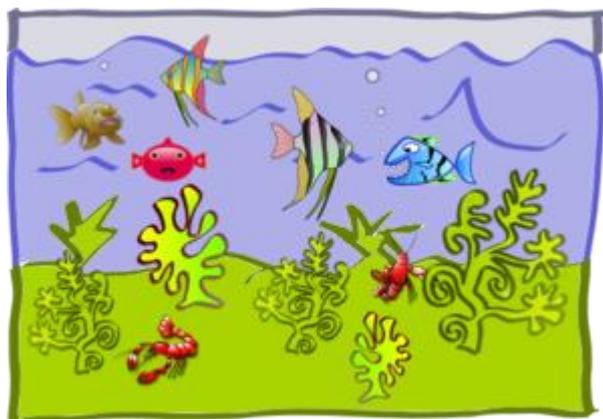


Die Klaviere begleiten die Melodie mit zart aneinander gehängten Tönen, die die Bewegung der Wellen, des Wassers und der Fische darstellen.

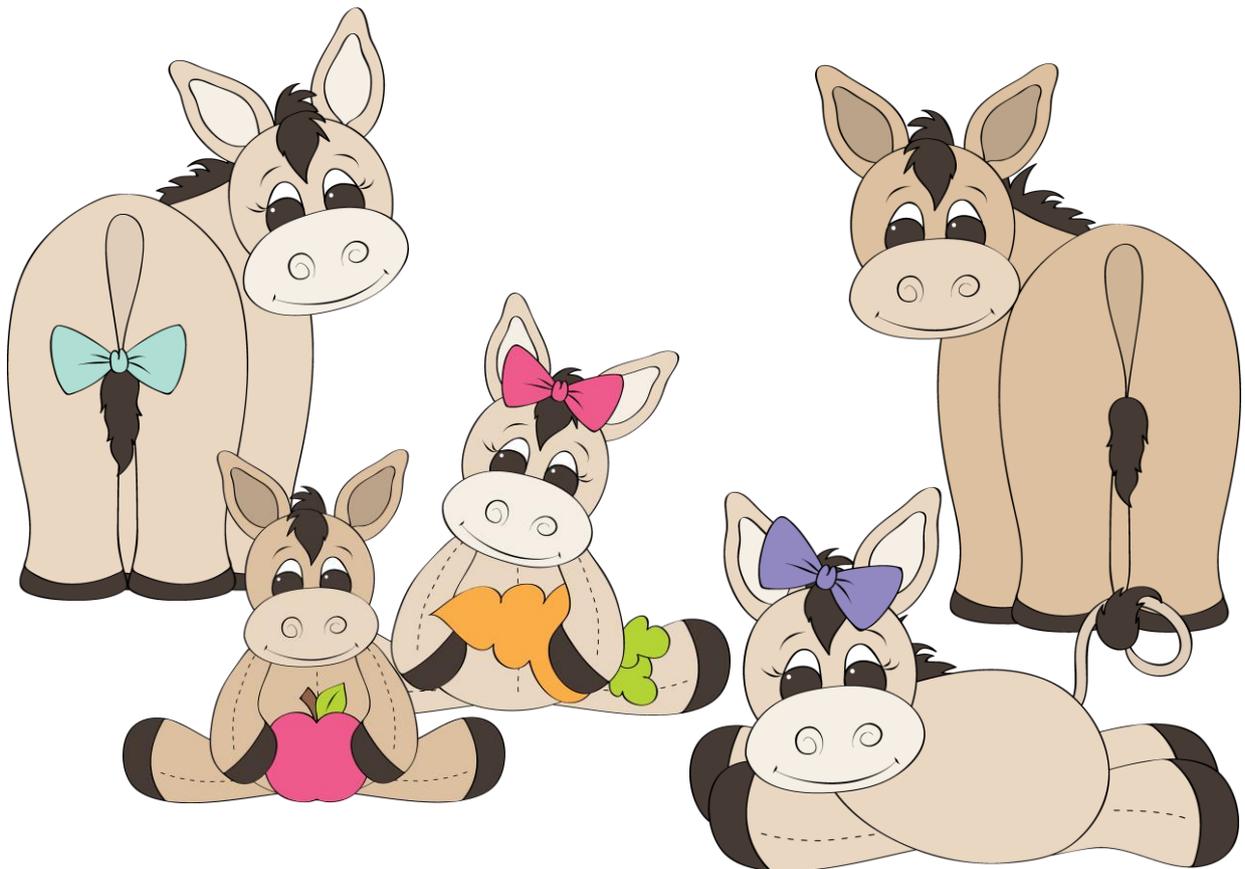
Mit der Celeste werden kleine Wasserbläschen angedeutet; man hört es richtiggehend plätschern.



Schliesse die Augen und höre gut zu...



8. Tiere mit langen Ohren



Die Geige spielt die I-A-Schreie der Tiere mit den langen Ohren. Die I-As werden lauter und schneller. Es entsteht ein grosser Lärm.

Wir hören diesem faszinierenden Teil mit grossen Ohren einfach zu und stossen hin und wieder wie die Esel ein lautes I-A aus.

Karneval der Tiere

8. Tiere mit langen Ohren

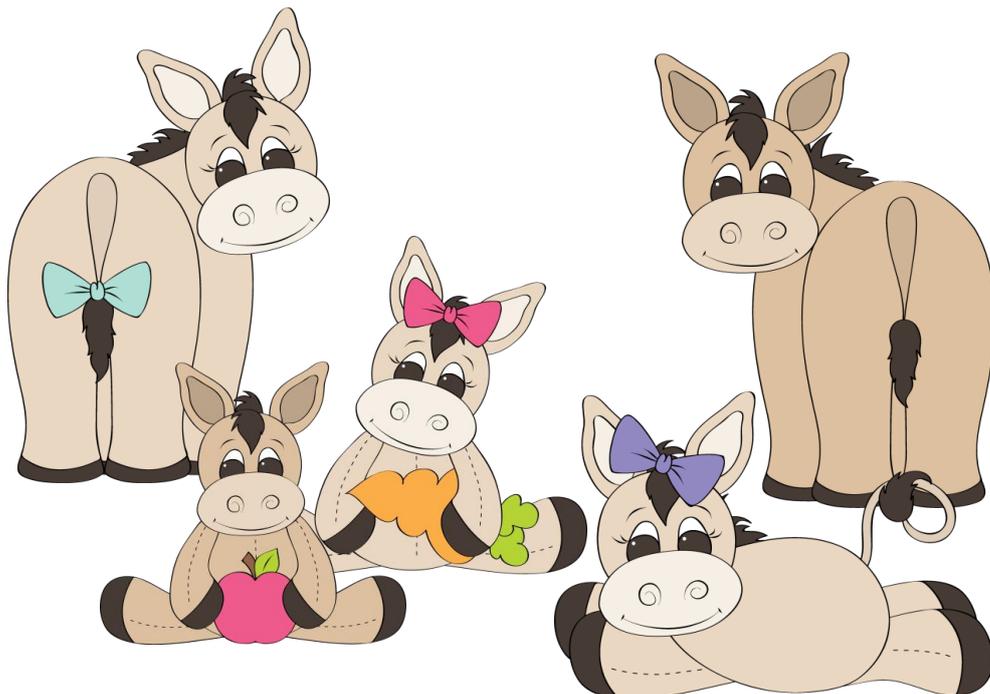
Saint Saëns hat eine Vorliebe für Esel. Hier sollen die Esel jedoch eine spezielle Gruppe von Menschen darstellen: die Musikkritiker. Der Vergleich mit den langen Ohren, die zwar lauschen aber nicht gut hören, ist kein Zufall.

Die beiden Violinen wechseln sich ab in der Darstellung der Schreie der Esel.



Wie lässt Saint Saëns mit der Musik das I-A der Esel erkennen?

Wie oft schreien die Esel?



Karneval der Tiere

9. Der Kuckuck im Wald



Kuckuck im Wald ist ein ruhiges, freundliches Stück. Das Rufen des Kuckucks wird vom süßen Klang der Klarinette erzeugt. Man kann diesem Rufen durch das ganze Stück hindurch folgen. Das Klavier klingt wie Fuss-Schritte, die durch den Wald spazieren.

Wir gehen auf Zehenspitzen durch den Wald und hören genau hin, damit wir den Kuckuck schreien hören.

Karneval der Tiere

9. Der Kuckuck im Wald



Eine süsse Melodie ertönt von den Klavieren und bringt die Atmosphäre des Waldes hinüber: hohe Bäume und dunkle Schatten.



Das ist der Ruf des Kuckucks:



Mit welchem Instrument wird der Ruf nachgemacht? _____

Wie oft kannst du den Kuckuck hören?



10. Das Vogelhaus



Für die Vögel brauchen wir auf jeden Fall unsere farbigen Tücher. Jedes Kind nimmt sich zwei Stück für die Flügel und dann fliegen wir zu der Melodie im ganzen Raum umher. Die Flöte erzeugt die leichte, hüpfende Musik und die Geigen „segeln“ im Hintergrund. Die Klaviermusik piepst und trällert.

Karneval der Tiere



10. Das Vogelhaus

In einer sehr schnellen Tonfolge, gespielt von der Querflöte, den Klavieren und Streichern hört man keine wirkliche Melodie, dafür das Zwitschern und Flattern der Vögel im Käfig.



Was haben sich die beiden Vögel am Vogelhaus wohl zu erzählen? Schreibe auf.



11. Die Pianisten



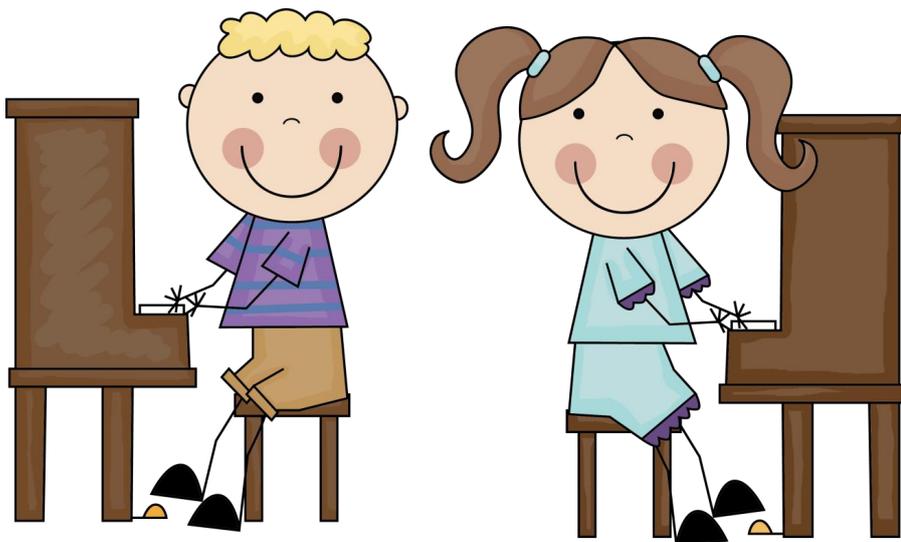
Die Pianisten ist ein lustiges Stück mit den Klavierspielern, die immer und immer wieder die gleiche Melodie üben. Die Streicher fallen ein, um die Klavierspieler zur Eile und zum Aufhören aufzufordern.

Wir machen mit unseren Fingern auf dem Pult das Klavier nach und spielen dabei die Tonleitern hinauf und hinunter.

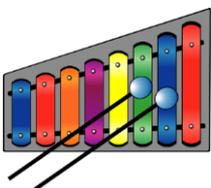
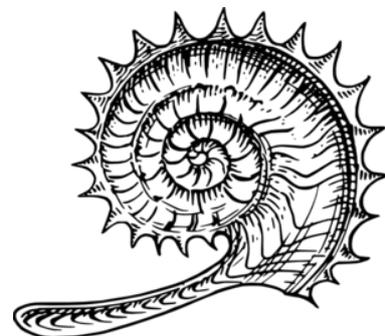
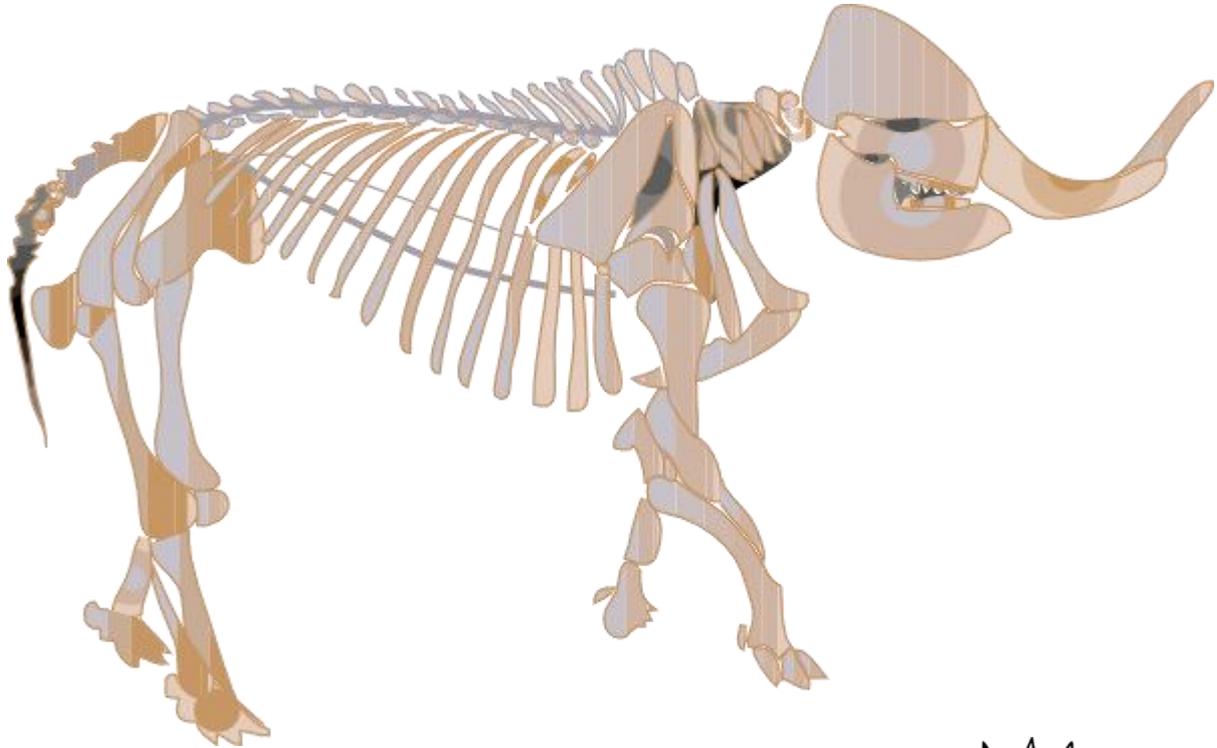
Karneval der Tiere

11 Die Pianisten

Wieder erlaubt sich Saint Saëns hier einen Scherz und macht sich über die Pianisten lustig, die immer und immer wieder langweilige Klavierstücke üben müssen. Von Zeit zu Zeit hört man ein kurzes, genervtes Stöhnen, das von den Streichern imitiert wird.



12. Die Fossilien



Die Fossilien werden mit dem Xylophon und dem Klavier dargestellt. Die Instrumente spielen eine schnelle, klappernde Melodie für die tanzenden Skelette. Dann setzt das ganze Orchester ein und das Klavier spielt eine vertraute Melodie, die einem gleich bekannt vorkommt.

Mit den Schlaghölzern klopfen wir den Takt zu diesem schnellen Lied mit einem rasselnden Geräusch.

Karneval der Tiere

12 Die Fossilien

Fossilien sind versteinerte Überreste von Tieren und Pflanzen der Urzeit. Gemäss Saint Saëns sind Fossilien aber Musikstücke, die schon so oft gespielt und gehört wurden, dass man endlich damit aufhören sollte.

Er verwendet vier solche Melodien – eine davon sogar als ein eigenes Stück: die *danse macabre*, wo der Tanz der Skelette auf den Gräbern im Friedhof beschrieben wird. Es wird vom Xylophon gespielt.



Weitere „Fossilien“, die Saint-Saëns als Beispiele einsetzt:

→ Das „Liedchen“, eine bekannte französische Melodie, die auch Mozart schon verwendet hatte. *Kennst du das Lied? Wie heisst es?*



→ „Au clair de la lune“, ein bekanntes französisches Lied.



→ Eine Arie aus der Oper „Der Barbier von Sevilla“ von Gioachino Rossini.



13. Der Schwan



Der Schwan ist eine schöne, langsame Melodie. Das Cello spielt den Hauptteil, das Klavier begleitet im Hintergrund.

Unsere farbigen Tücher und wir tanzen dazu ein wunderschönes Ballett.

Karneval der Tiere

13 Der Schwan

Der Schwan ist ohne Zweifel eines der bekanntesten Stücke, die je komponiert wurden. Diese wunderschöne Melodie wird vom Violoncello frei von jeder Ironie sondern einfach als reinste Melodie gespielt.

Das Stück wurde vor allem als Begleitmusik zum weltberühmten Ballett „der sterbende Schwan“ unvergänglich.



Karneval der Tiere

14. Finale



Im *Finale* kommen alle Tiere nochmals zurück, um zusammen aufzutreten. Das Orchester spielt eine festliche Umzugsmusik. Wir hören die Hufe der Maultiere, die klappernde Musik der Hennen und des Hahnes, das Hüpfen der Kängurus und das I-A der Esel.

Auch wir gehen im Umzug durch den Raum und begleiten die Musik mit unseren Schlaghölzern. Dieses glückliche Finale macht uns alle froh.

Karneval der Tiere

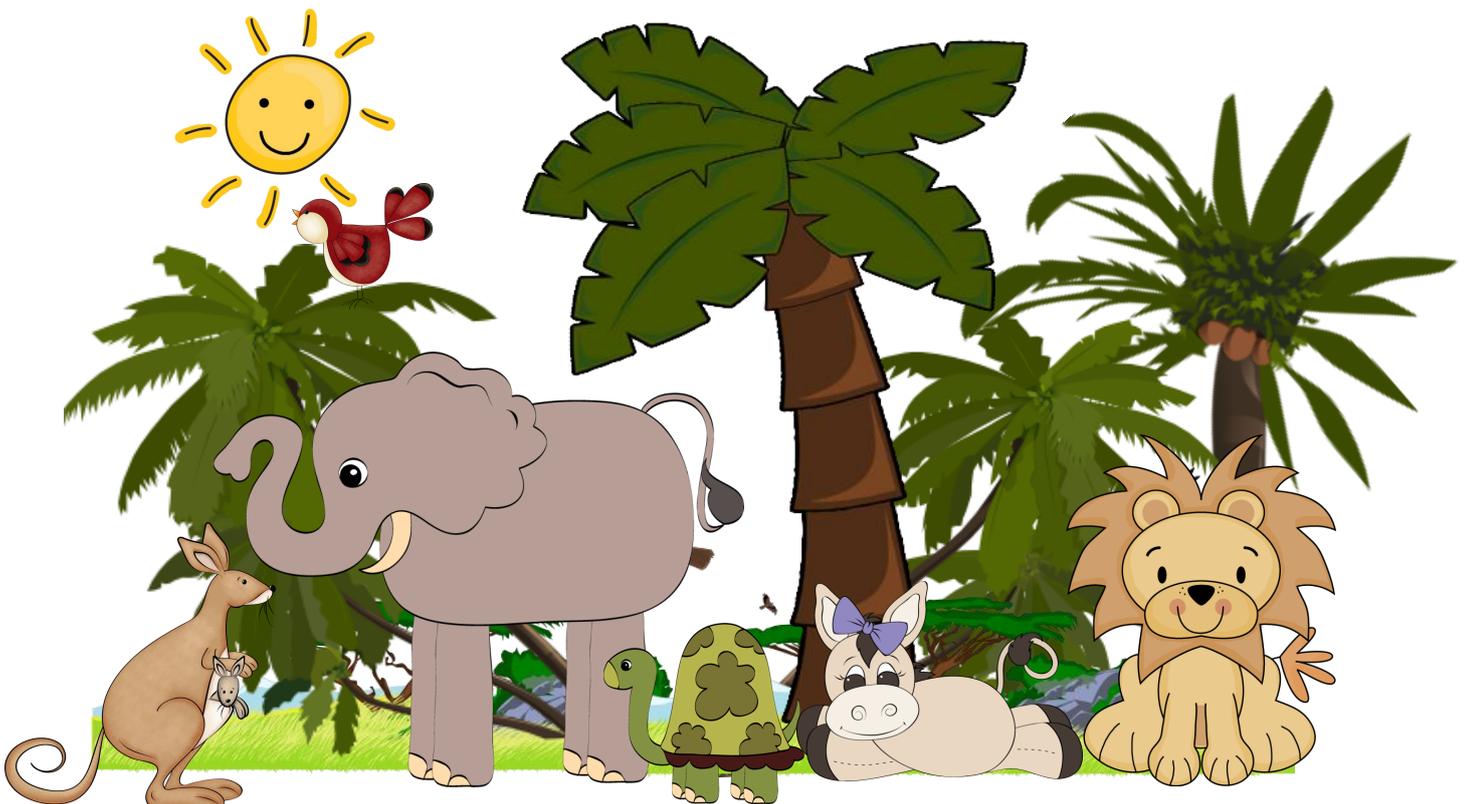
14 Finale

Das Finale wird kurz eingeleitet und beschliesst dann das Stück mit einem festlichen Tanz, der noch einmal die aufgetretenen Tiere vereinigt.

Im Finale verwendet Saint Saëns ein neues Thema, das wie die Einleitung klingt.



Viele Themen, die im Stück vorgekommen sind, sind hier wieder zu hören.



Karneval der Tiere

Camille Saint Saëns

Camille Saint Saëns war Komponist, Pianist und Organist. Er wurde 1835 in Paris geboren und starb 1921 in Algerien.

Schon als Elfjähriger hatte er einen ersten Auftritt am Klavier. Mit 16 studierte er bereits Orgel und Harmonielehre am Konservatorium in Paris.

Als 17-Jähriger wurde er Organist und spielte darauf in verschiedenen Kirchen in Paris, bis er sich 1877 ganz dem Komponieren widmete.

Seine berühmtesten Werke sind

- die lyrische Oper „Samson et Dalila“ (1877)
- zwei Sinfonien (1878 und 1886)
- fünf Konzerte für Klavier und Orchester
- drei Konzerte für Violine und Orchester
- die sinfonische Dichtung „danse macabre“ (1874)
- die Suite für zwei Klaviere und kleinem Orchester „Karneval der Tiere“ (1886)

Er unternahm grosse Reisen im Orient und in Afrika und war bekannt für seine Kinder- und Tierliebe. Er war ein sehr humorvoller Mensch, der die Menschen gerne veralberte. Seine Musik ist oft witzig und sogar mit seinen Melodien hielt er immer wieder Freunde und Bekannte zum Besten.

Auch im Stück *Karneval der Tiere* hat er verschiedene andere Musiker veralbert. Deshalb wollte er es nicht vor seinem Tode veröffentlichen. Es sollte allein zum Vergnügen seiner Familie und der engsten Freunde aufgeführt werden.

Seine Musik im Allgemeinen war eher traditionell, klassisch. Sein Spätwerk *Karneval der Tiere*, das zur Musikart *Programm Musik* gehört, bildete da eine grosse Ausnahme.



Karneval der Tiere

Beantworte folgende Fragen zum Text:

1. Wie alt war Camille Saint Saëns als er starb? _____
2. Welches war seine Nationalität?
 Er war Deutscher Er war Franzose Er war Italiener
3. Wo liegt Algerien?
 In Afrika In Australien In Asien
4. Was ist ein Pianist?
 Ein Organist Ein Klavierspieler Ein Panflötenspieler
5. Richtig oder falsch?

		
Paris ist die Hauptstadt von Italien.		
Camille war schon als Kind ein guter Musiker.		
Die Leute veralberten ihn, sie hielten ihn zum Besten.		
Saint Saëns liebte Tiere und Kinder.		
Die Musik, die er komponiert hat, ist oft lustig.		
Der Karneval der Tiere ist seine berühmteste Komposition.		
Camille schrieb den Karneval der Tiere als Elfjähriger.		

6. Jemanden veralbern und jemanden zum Besten halten sind Synonyme, das heisst, sie haben die gleiche Bedeutung. Es gibt dazu noch mehr passende Ausdrücke. Lies sie und finde heraus, welcher nicht dazu gehört. Streiche ihn.
 Jemanden verulken – jemanden auf den Arm nehmen – jemanden verpfeifen
 – jemanden veralbern – jemanden foppen – jemanden aufs Kreuz legen –
 jemanden veräppeln – jemanden necken.

Karneval der Tiere

Der Karneval der Tiere ist nur für wenige Instrumente geschrieben:



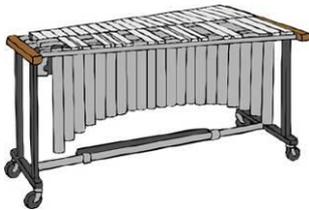
Klavier I



Klavier II



Celesta (Stahlplattenklavier)



Xylophon



1. Violine



2. Violine



Viola (Bratsche)



Violoncello



Kontrabass



Querflöte



Pikkolo (kleine Querflöte)



Klarinette

Karneval der Tiere

Suche die 12 Instrumentennamen, die waagrecht, senkrecht und diagonal versteckt sind und schreibe sie auf der nächsten Seite zu den passenden Bildern.

M	J	X	Y	L	O	P	H	O	N	K	V	H	B	G	Z	B	K
V	I	O	L	O	N	C	E	L	L	O	I	J	M	E	M	G	Q
O	E	Y	R	N	K	C	U	L	E	K	O	T	P	V	A	F	B
C	I	D	A	N	K	R	O	T	V	V	L	C	E	R	L	J	D
S	Y	N	C	T	K	L	T	M	I	M	I	A	F	I	C	P	E
Y	C	L	H	W	T	E	A	H	O	R	N	G	V	C	A	I	U
H	G	M	G	I	N	B	M	V	L	F	E	W	P	I	T	Y	I
O	C	Q	K	I	Y	C	Y	Q	I	J	D	M	F	Z	E	D	A
I	O	X	R	N	K	W	V	R	N	E	S	Z	I	M	K	R	S
S	E	A	K	O	V	O	L	N	E	F	R	Q	M	R	X	S	J
H	L	H	D	N	F	P	J	T	U	W	M	O	E	R	A	T	P
K	U	E	V	F	Y	B	Ö	B	U	J	M	D	D	B	E	B	S
N	O	F	M	T	T	L	V	I	O	L	A	K	A	X	T	C	Q
S	A	L	K	H	F	Z	U	S	K	T	H	R	J	L	Y	D	Q
J	C	E	C	R	L	Y	O	M	Z	F	T	J	K	H	N	D	N
Z	O	X	E	R	L	S	B	T	S	N	M	E	F	I	U	B	N
T	U	U	P	I	K	K	O	L	O	C	E	L	E	S	T	A	I
Z	Q	U	R	X	W	K	D	K	Y	U	S	K	A	E	E	N	K



Karneval der Tiere



Karneval der Tiere

Karneval der Tiere - das Werk

Das Stück besteht aus 14 Sätzen, die auf witzige und ironische Art die Eigenheiten einzelner Tiere beschreiben.

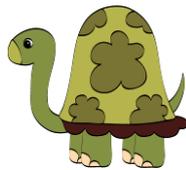
Es beginnt mit einer kurzen Einleitung zu einer lustigen Serie von Tierportraits und wird mit dem Finale beschlossen. Dazwischen werden auch Menschen als Karikaturen musikalisch dargestellt, z.B. andere Pianisten oder Musikkritiker. Einige der Themen hat Saint Saëns nicht selber komponiert, sondern von Werken anderer Musiker übernommen.

Wir hören uns zuerst das ganze Stück an und versuchen, die einzelnen Tiere und Menschen zu erkennen, die musikalisch beschrieben werden.

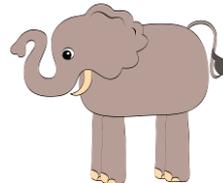
Hier siehst du die 13 Darsteller, allerdings nicht in der richtigen Reihenfolge.



Hahn und Hühner



Schildkröten



Elefanten



Wilde Esel



Känguru



Königlicher Marsch
des Löwen



Persönlichkeiten
mit langen Ohren



Pianisten



Schwan



Aquarium



Vogelhaus



Kuckuck



Fossilien

Ordne sie den einzelnen Teilen zu, während du die Musik hörst.

Karneval der Tiere

Einleitung	
Teil 1	
Teil 2	
Teil 3	
Teil 4	
Teil 5	
Teil 6	
Teil 7	
Teil 8	
Teil 9	
Teil 10	
Teil 11	
Teil 12	
Teil 13	
Finale	

Welche Tiere oder Menschen erkennst du im Finale noch einmal? Zeichne und schreibe auf.

Melodie wie in der Einleitung		Melodie wie in der Einleitung	
Thema		Thema	

Welches Tier gefällt dir persönlich am besten? Warum?

Karneval der Tiere

Musik-Quiz: Karneval der Tiere

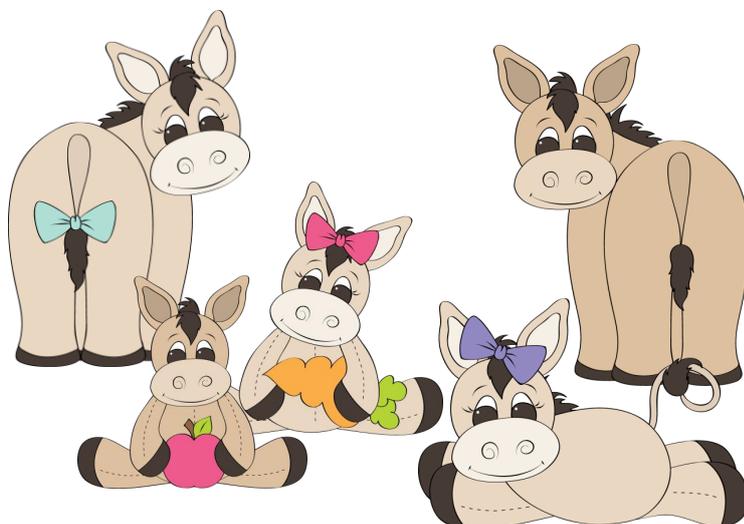
1. Welches Musikinstrument wird normalerweise für Fanfaren verwendet?
 Klavier (C) Trompete (L) Geige (M)
2. Welches Instrument verwendet Saint-Saëns hier für die Fanfaren?
 Klavier (E) Trompete (L) Geige (A)
3. Mit welchen Instrumenten werden die Stimmen der gackernden Hühner imitiert? (2 Antworten)
 Klaviere (C) Streicher (A) Flöte (K)
4. Wie nennt man die abgehackten Töne in der Musik?
 legato (T) staccato (R) andante (A)
5. Welche Instrumente hörst du im Satz mit den wilden Eseln?
 Klaviere (N) Trompete (U) Geige (L)
6. Wie heisst die Melodie, die Saint-Saëns die Schildkröten tanzen lässt?
 Salsa (E) Walzer (L) Cancan (A)
7. Welches Instrument kommt bei den Elefanten zum Zug?
 Klavier (R) Trompete (F) Kontrabass (V)
8. Mit welchem Instrument stellt Saint-Saëns die Kängurus dar?
 Klaviere (A) Gitarre (U) Geige (O)
9. Welches Instrument ist im Aquarium nicht zu hören?
 Celesta (S) Trompete (L) Streicher (R)
10. Mit welchem Instrument werden kleine Wasserbläschen angedeutet?
 Celesta (D) Streicher (L) Klarinette (A)

Karneval der Tiere

11. Womit werden die Eselsschreie gespielt?
 Klavier (O) Trompete (R) Streicher (E)
12. Welches Instrument hörst du als Kuckucksruf?
 Klarinette (S) Klaviere (R) Streicher (M)
13. Für die hohen Bäume wird ein anderes Instrument eingesetzt. Welches?
 Klavier (A) Flöte (L) Streicher (U)
14. Welche Instrumente hörst du im Vogelhaus? (3 Antworten)
 Xylophon (F) Harfe (S) Gitarre (G)
 Klavier (N) Streicher (I) Flöte (M)
15. Welches Instrument imitiert das mehrfache Stöhnen beim Klavierschüler?
 Klavier (E) Streicher (A) Flöte (A)
16. Welches Instrument spielt die „danse macabre“?
 Kontrabass (S) Trompete (T) Xylophon (U)
17. Welche Instrumente hörst du als Wasser beim Schwan?
 Klaviere (X) Streicher (S) Xylophon (R)

Lösungswort:

□□ □□□□□□□ □□□ □□□□□□□



Karneval der Tiere: Lösungen

Seite 31

1. Wie alt war Camille Saint Saëns als er starb? **86**
2. Welches war seine Nationalität?
 - Er war Deutscher
 - Er war Franzose**
 - Er war Italiener
3. Wo liegt Algerien?
 - In Afrika**
 - In Australien
 - In Asien
4. Was ist ein Pianist?
 - Ein Organist
 - Ein Klavierspieler**
 - Ein Panflötenspieler
5. Richtig oder falsch?

		
Paris ist die Hauptstadt von Italien.		x
Camille war schon als Kind ein guter Musiker.	x	
Die Leute veralberten ihn, sie hielten ihn zum Besten.		x
Saint Saëns liebte Tiere und Kinder.	x	
Die Musik, die er komponiert hat, ist oft lustig.	x	
Der Karneval der Tiere ist seine berühmteste Komposition.	x	
Camille schrieb den Karneval der Tiere als Elfjähriger.		x

6. Jemanden veralbern und jemanden zum Besten halten sind Synonyme, das heisst, sie haben

die gleiche Bedeutung. Es gibt dazu noch mehr passende Ausdrücke. Lies sie und finde heraus, welcher nicht dazu gehört. Streiche ihn durch.

Jemanden verulken – jemanden auf den Arm nehmen – **jemanden verpfeifen** – jemanden veralbern – jemanden foppen – jemanden aufs Kreuz legen – jemanden veräppeln – jemanden necken.

Karneval der Tiere: Lösungen

Seite 36

Einleitung	
Teil 1	Königlicher Marsch des Löwen
Teil 2	Hahn und Hühner
Teil 3	Wilde Esel
Teil 4	Schildkröten
Teil 5	Elefanten
Teil 6	Känguru
Teil 7	Aquarium
Teil 8	Persönlichkeiten mit langen Ohren
Teil 9	Kuckuck
Teil 10	Vogelhaus
Teil 11	Pianisten
Teil 12	Fossilien
Teil 13	Schwan
Finale	

Welche Tiere oder Menschen erkennst du im Finale noch einmal? Zeichne und schreibe auf.

Melodie wie in der Einleitung		Melodie wie in der Einleitung	
Thema	Wilde Esel	Thema	Hahn und Hühner

		
Kängurus	Fossilien	Persönlichkeiten mit langen Ohren

Karneval der Tiere: Lösungen

Musik-Quiz, Seite 38: Karneval der Tiere

1. Welches Musikinstrument wird normalerweise für Fanfaren verwendet?
 Klavier (C) Trompete (L) Geige (M)
2. Welches Instrument verwendet Saint-Saëns hier für die Fanfaren?
 Klavier (E) Trompete (L) Geige (A)
3. Mit welchen Instrumenten werden die Stimmen der gackernden Hühner imitiert? (2 Antworten)
 Klaviere (C) Streicher (A) Flöte (K)
4. Wie nennt man die abgehackten Töne in der Musik?
 legato (T) staccato (R) andante (A)
5. Welche Instrumente hörst du im Satz mit den wilden Eseln?
 Klaviere (N) Trompete (U) Geige (L)
6. Wie heisst die Melodie, die Saint-Saëns die Schildkröten tanzen lässt?
 Salsa (E) Walzer (L) Cancan (A)
7. Welches Instrument kommt bei den Elefanten zum Zug?
 Klavier (R) Trompete (F) Kontrabass (V)
8. Mit welchem Instrument stellt Saint-Saëns die Kängurus dar?
 Klaviere (A) Gitarre (U) Geige (O)
9. Welches Instrument ist im Aquarium nicht zu hören?
 Celesta (S) Trompete (L) Streicher (R)
10. Mit welchem Instrument werden kleine Wasserbläschen angedeutet?
 Celesta (D) Streicher (L) Klarinette (A)

Karneval der Tiere: Lösungen

11. Womit werden die Eselsschreie gespielt?
 Klavier (O) Trompete (R) Streicher (E)
12. Welches Instrument hörst du als Kuckucksruf?
 Klarinette (S) Klaviere (R) Streicher (M)
13. Für die hohen Bäume wird ein anderes Instrument eingesetzt. Welches?
 Klavier (A) Flöte (L) Streicher (U)
14. Welche Instrumente hörst du im Vogelhaus? (3 Antworten)
 Xylophon (F) Harfe (S) Gitarre (G)
 Klavier (N) Streicher (I) Flöte (M)
15. Welches Instrument imitiert das mehrfache Stöhnen beim Klavierschüler?
 Klavier (E) Streicher (A) Flöte (A)
16. Welches Instrument spielt die „danse macabre“?
 Kontrabass (S) Trompete (T) Xylophon (U)
17. Welche Instrumente hörst du als Wasser beim Schwan?
 Klaviere (X) Streicher (S) Xylophon (R)

Lösungswort: **LE CARNAVAL DES ANIMAUX**

Karneval der Tiere: Lösungen

© Lehrmittel Boutique Marisa Herzog

Lektorat: Monika Giuliani

Bewegungsideen mit den farbigen Tüchern: Carolyn Wilhelm von Wise Owl Factory

Schrift Titel: Miss Galvin Learns <http://sgalvin.global2.vic.edu.au/mgl-fonts/>

Bilder:

Scrappindoodles.com <http://www.scrappindoodles.com/> Licenses # 136501 and # 136500

Dollargraphicsdepot.com <http://dollargraphicsdepot.com/>, Trina Clark

https://dollargraphicsdepot.com/index.php?main_page=advanced_search_result&search_in_description=1&keyword=Trina+Clark

Mycutegraphics.com <http://www.mycutegraphics.com/>

Clker.com <http://www.clker.com/>

Clipart.com <http://www.clipart.com/de/>

Wikimedia Commons: <http://commons.wikimedia.org/wiki/Hauptseite>

- Camille de Saint-Saens: Nadar / Alain Michael,

<http://commons.wikimedia.org/wiki/File:CSaint-Saens.jpg>

Lizenz http://commons.wikimedia.org/wiki/Public_domain

- Einleitung: http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Saint-Saens_carnival_01.jpg?uselang=it

- Hahn und Hühner:

http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Saint-Saens_carnival_02.jpg?uselang=it

- Aquarium: Kaptain http://it.wikipedia.org/wiki/File:Saint-Saens_carnival_07.jpg

- Tiere mit langen Ohren: Kaptain http://it.wikipedia.org/wiki/File:Saint-Saens_carnival_08.jpg

- Kuckuck im Wald: http://it.wikipedia.org/wiki/File:Saint-Saens_carnival_09.jpg

Lizenz http://en.wikipedia.org/wiki/it:Pubblico_dominio

- Celesta: Mindspillage / Gregory Maxwell: <http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Celesta.jpg>

Lizenz http://en.wikipedia.org/wiki/en:GNU_Free_Documentation_License

- Violine: Frinck51, http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Old_violin.jpg

Lizenz <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.en>

- Viola: Lukas, <http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Viola.JPG>

Lizenz <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.en>

- Violoncello: Feitscherg,

http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Cello_Uebersicht_Teile.jpg?uselang=de

Lizenz <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de>

- Kontrabass: Lovendgruv, <http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Busettosolano.jpg>

Lizenz http://en.wikipedia.org/wiki/en:public_domain

- Pikkolo: Mezzofortist, http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Piccolo_flute2.jpg

Lizenz http://en.wikipedia.org/wiki/en:GNU_Free_Documentation_License

- Klarinette: Mezzofortist, http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Clarinets_german.jpg

Lizenz <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.en>